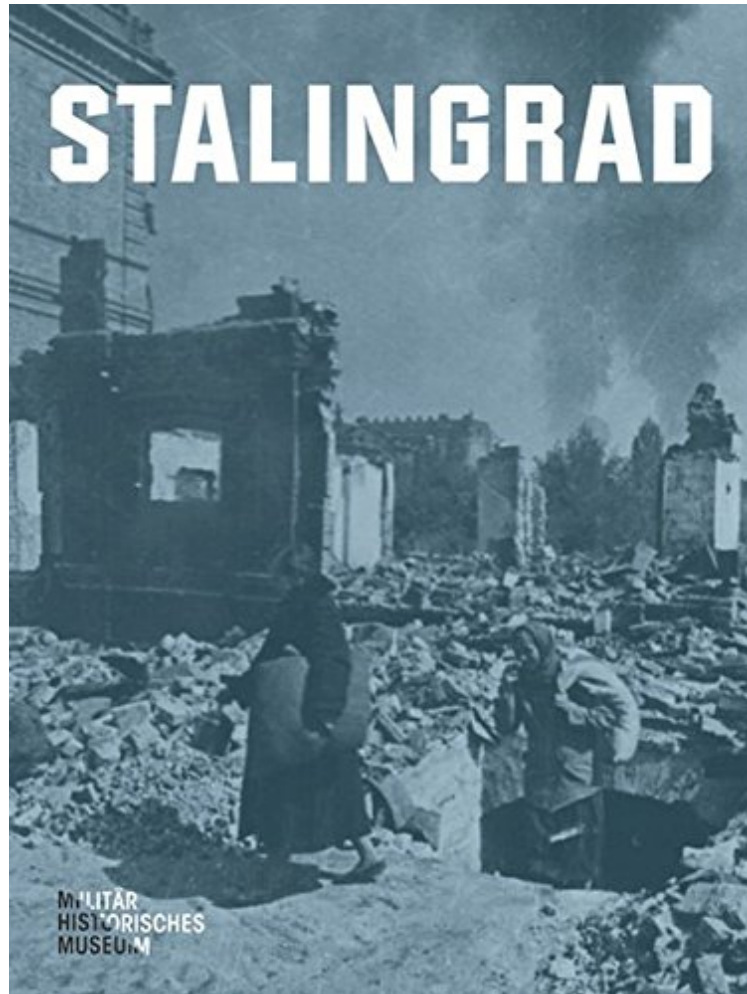


[FREE] Stalingrad: Eine Ausstellung des Militrhistorischen Museums der Bundeswehr (Forum MHM / Schriftenreihe des Militrhistorischen Museums der Bundeswehr)

Stalingrad: Eine Ausstellung des Militrhistorischen Museums der Bundeswehr (Forum MHM / Schriftenreihe des Militrhistorischen Museums der Bundeswehr)

Von Sandstein Kommunikation
*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrank: #942506 in BcherVerffentlicht am: 2012-12-10Einband:
Taschenbuch404 Seiten | File size: 22.Mb

Von Sandstein Kommunikation : Stalingrad: Eine Ausstellung des Militrhistorischen Museums der Bundeswehr (Forum MHM / Schriftenreihe des Militrhistorischen Museums der Bundeswehr) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Stalingrad: Eine Ausstellung des Militrhistorischen Museums der Bundeswehr (Forum MHM / Schriftenreihe des Militrhistorischen Museums der Bundeswehr):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein

gewaltiges Buch! Von Christoph Ich bin erst krzlich in der beeindruckenden Ausstellung im Militrhistorischen Museum in Dresden gewesen. Nach dem Betrachten der groartig inszenierten Exponate mit all ihren bewegenden Geschichten, hab ich mir sofort das Buch zur Ausstellung bestellt. Es erzht umfassend und tiefgreifend die Geschichte der Schlacht und geht dabei intensiv auf die betroffenen Menschen in und um Stalingrad ein. Die Texte der Autoren sind vielschichtig und uerst aufschlussreich, trotzdem sehr verstdlich geschrieben. Auerdem sind sie mit vielen anschaulichen Illustrationen und Bildern versehen. Das Buch hat mir gewaltig meinen Horizont erweitert und wird deswegen wrmstens von mir empfohlen. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Beeindruckend und Bedrckend Von Ludwig Die Dauerausstellung des Militrhistorischen Museums (frher Armeemuseum) allein ist schon eine Reise wert. Mit der Sonderausstellung Stalingrad ist den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Museums allerdings eine noch beeindruckendere Ausstellung gelungen. Die militrischen Ereignisse werden nicht nur aus deutscher und sowjetischer Sicht dargestellt, auch die ungarischen, rumnischen und italienischen Soldaten werden erwht. Und immer wieder auch die Zivilbevkerung, die unter den Kmpfen litt und oft schlechter dran war als die Soldaten. Und dennoch bauten sie 1943 wieder ihre Stadt auf. Schn waren die Filme aus der Zeit und die Mglichkeit die Briefe, leider nur von den Soldaten, einfach mal lesen zu knnen. Der Katalog zur Ausstellung vertieft die Informationen. Es wird nicht nur nacherzht, was in der Ausstellung zu sehen ist, sondern auch die Geschichte hinten den Exponaten wird vertieft und um Analysen von Fachwissenschaftlern erweitert. Schade finde ich persnlich, dass nicht alle Exponate der Ausstellung im Katalog abgebildet wurden, aber das ist nur ein kleines Manko, da man ("ohne Blitz!", wie mich die freundliche Aufsichtskraft darauf hingewiesen hat) in der Ausstellung fotografieren darf. Der Katalog ist, wie die Ausstellung) dennoch randvoll mit vielen Exponaten und Bildern, die vorher noch nie auerhalb Russlands gezeigt wurden und in jedem Fall sein Geld wert!(ich freu mich schon auf die nchsten Ausstellungen im Museum und deren Kataloge!) 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spitzenbuch Von T. Hoffmann Hier wird die Schlacht nochmal historisch aufgearbeitet, finde es schade, dass die Ausstellung nur in Dresden stattfindet, einige neue Infos sind auch dabei.

Kurzbeschreibung Blick ins Buch http://verlag.sandstein.de/reader/98-015_Stalingrad Stalingrad: In der russischen Stadt fand eine der bekanntesten Schlachten des Zweiten Weltkrieges statt. Ihr Name wurde zum Begriff nicht nur in Deutschland und Russland, sondern in der ganzen Welt. Je nach historischer Perspektive steht er fr den Wendepunkt des Krieges, fr das Scheitern eines Unrechtssystems, fr zehntausendfachen Tod, fr militrischen Triumph und militrische Niederlage. Anlsslich des siebzigsten Jahrestages der 'Schlacht um Stalingrad' stellt das Militrhistorische Museum der Bundeswehr das historische Geschehen in einer Ausstellung und einem Begleitband dar. In 15 Essays und mit zahlreichen zuvor noch nie in Deutschland gezeigten Exponaten wird auf die Bedeutung der Schlacht fr den Kriegsverlauf, fr individuelle Lebenslufe von Soldaten auf beiden Seiten und von Zivilisten sowie auf das kollektive Bewusstsein der betroffenen Vlker eingegangen. Nicht zuletzt geht es auch um die Rolle Stalingrads als Medienereignis und um die Mythen, die den Blick auf die historische Wirklichkeit versperren. bergeordnete Erzhlilinien zu strategischen und wirtschaftlichen Planungen werden mit vielen militrtechnischen Artefakten ergnzt, deren Wahrnehmung und tatschliche militrische Bedeutung eigens in den Blick genommen werden. Die Ausstellung entstand in Kooperation mit dem Panorama-Museum 'Stalingrader Schlacht' in Wolgograd und vielen weiteren russischen Museena